

Ausland

Wackerer Junge. In Cuneo, Peru, brach während des Gottesdienstes ein Feuer aus; der Anwesenden bemächtigte sich eine wilde Panik, alles stürzte nach dem Ausgang und mehrere Frauen und Kinder erstickten in dem Gedränge.

Russische Greuelthat. Als der Intendant des jüdischen Krankenhauses in Warschau 5000 Rubel Spitalgelder zur Auszahlung brachte, wurde er von vier Terroristen durch Revolvergeschosse verwundet und beraubt. Zwei Verbrecher entkamen, einer wurde verhaftet und ein vierter ergab sich, als die Patronen erschossen waren.

Die Haschisch-Schmuggelleute in Ägypten machen in der letzten Zeit viel von sich reden. Viel Aufsehen erregte die Tatsache, daß man in der englischen Kaserne in Alexandria mehrere Koffer mit Haschisch vorgefunden hat. Der Haschisch war von Malta aus eingeschmuggelt worden. Auch in der englischen Kaserne in Kairo hat man Haschisch vorgefunden. Die englische Militärbehörde hat strenge Maßnahmen ergriffen, um die Schuldigen zur Rechenschaft zu ziehen. Die Küstenwache hat auch verschiedene griechische Boote angehalten, die Haschisch beförderten.

Schicksal eines Fremdenlegationsars. Der Militärarzt Alfons Schmidtmann von der 5. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 53 in Koll war im Jahre 1897 von seinem Truppenteil fahnenflüchtig geworden. Er hatte sich in Frankreich zur Fremdenlegation anwerben lassen, war jedoch noch einjähriger Dienstzeit wegen Krankheit entlassen worden und ein Jahrzehnt lang abenteuernd durch ganz Europa gezogen. Anfang März machte den Flüchtling das Heimweh. Er stellte sich freiwillig und wurde nun vom Kriegsgericht zur geringsten zulässigen Strafe von einem Jahr Gefängnis und zur Veretzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes verurteilt.

Sich selbst in Brand gesteckt hat in Neubrandenburg, der 18jährige Schweizer Obrist aus Oesterreich. Seine Kollegen gaben ihm Geld, Spiritus zum Trinken zu holen. Auf dem Wege folgte der Obrist mit der gefüllten Flasche, deren Inhalt sich über seine Beinkleider ergoß. Als er den Kameraden von diesem Pech erzählte, glaubten sie ihm nicht, nahmen vielmehr an, er habe sich nur Wasser darauf gegossen und das Geld unterzogen. Um die Wahrheit seiner Angabe zu beweisen, zündete der Obrist den Spiritus auf dem Kleiderstübe an. Im Nu stand er in Flammen eingehüllt. Er erlitt furchtbare Brandwunden an den Beinen und dem Unterleib.

Brigant und Dichter ist der Sigifraner Salomone, der vor langen Jahren den Verführer seiner Braut, den Bürgermeister seiner Heimat, getödtet hat und von den Geschworenen zu Portugal jetzt zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt worden ist. Der Prozeß hatte am 17. November vorigen Jahres begonnen. Nicht weniger als 350 Zeugen wurden im Laufe der Verhandlungen verhört. Zwölf Advokaten sprachen, und die Prozeßakten füllten nicht weniger als 52 Bände. Salomone, der ein dichterisch veranlagter und sympathischer Mensch ist, wurde ein Opfer der sigifranischen Justiz. Er hat jetzt noch sieben andere Prozesse wegen Ermordung oder Verwundung von Polizeispielen durchzumachen.

Lebensretter der eigenen Braut. Ein in Charlottenburg wohnender junger Garbepfleger, seit kurzer Zeit verlobt, machte sich dieser Tage auf den Weg, um seine Braut zu einem Spaziergang in den Thiergarten abzuholen. Wöglich sah er in ziemlich weiter Entfernung eine Equipage daherkommen, deren Kutscher die Herrschaft über sein Pferd vollständig verloren hatte. Der Offizier dachte sofort daran, sein Möglichstes zu thun, um das Pferd aufzufangen. Allerdings hatte er in Erinnerung an sein junges Lebensglück, wie er selbst erzählt, einen Augenblick geschwankt, da der Ausgang dieser Rettungsaktion nicht gewiß war. Aber sehr schnell waren diese augenblicklichen Bedenken verschwunden, er stürzte sich dem Pferde, das zügellos daherraste, entgegen, und es gelang ihm auch, das Thier zu bändigen und zum Stehen zu bringen. Wöglich schien ihm der Kutscher auf dem Boden bekannt zu sein, aber er hatte in der ungewohnten Aufregung doch nicht Zeit, klar nachzudenken, da öffnete sich die Thür des Wagens, und zitternd und bleich vor Todesangst stieg eine junge Dame heraus, um ihrem Lebensretter zu danken. Kaum hatte sie ihn erblickt, als die beiden mit einem Zusehensreize einander in die Arme stürzten, denn die Dame, der der junge Offizier das Leben gerettet hatte, war seine eigene Braut.

Inland

Blitzlaune. Bei einem Sturm fuhr in Indianapolis, Ind., der Blitz in einem Hause in das Klavier und spaltete dieses in der Mitte, wenige Minuten, nachdem die Tochter des Hauses noch darauf gespielt hatte.

Prohibitive Steuer für Wahrsager. Die städtischen Trustees von Redding, Kal., haben beschlossen, daß Wahrsager und Clairvoyants, die in Redding Geschäfte machen wollen, in der Zukunft für jeden Tag eine Lizenzgebühr von \$60 bezahlen müssen.

Wahngang von Schienen gewehlt. In der Nähe von Mapleview, Mo., hat ein furchtbarer Sturm einen Personenzug der Chicago & Alton-Bahn von den Schienen gehoben, so daß die Waggon eine Wölbung hinterrollten. Die Passagiere kamen aber glücklicherweise mit dem Schrecken oder ganz leichten Verletzungen davon.

Spätes Opfer des Bürgerkrieges. Wahne Hightower, ein zehn Jahre alter Knabe, kam auf der 13 Meilen südlich von Atlanta, Ga., gelegenen Farm seines Vaters um's Leben, als eine Kanonenkugel mit der er spielte, explodierte. Die Kugel war auf einem Feld gefunden worden, auf dem zum Theil die Schlacht bei Atlanta geschlagen wurde.

Klapperstorch meint's gut. Herr und Frau G. Kapphan in Seattle, Wash., wurden durch die Geburt von vierlingen, lauter Mädchen, erfreut. Zur selben Zeit kam Frau Harry M. Cheever in Seattle mit Dreilingen, ebenfalls lauter Mädchen, nieder. Die Geburt von sieben Mädchen in zwei Familien innerhalb eines Tages ist ein Fall, der bis jetzt nicht in der Geburts-Statistik von Seattle enthalten war.

Wütender Elefant tödtete Wärrer. Der Elefant „Tom“, welcher sich im Winterquartier von Jantee Robinsons Circus in Des Moines, Ia., befand, wurde eines Abends wütend, erfaßte seinen Wärter Charles Bellen, schleubte ihn hoch in die Luft und trampelte ihn dann zu Tode. Das Thier lief darauf in voller Wuth durch den Park, riß kleine Bäume aus der Erde, zertrümmerte drei Circuswagen und demörlerte eine Brücke, welche über eine kleine Lagune führte. Vierzig Kugeln wurden in den Körper des Elefanten geschossen, ehe es gelang, ihn zu übermähtigen.

Verstand das Telegraphiren. Im Planters-Hotel zu St. Louis wurde in einer Nacht der Clef E. C. Wonneville in Folge eines Versagens im Sicherheitsgewölbe eingeschlossen, wovon er allein die Kombination kannte. Glücklicherweise erinnerte sich die Telegraphistin des Hotels, Fraulein Cora Benson, daß sich auch Wonneville auf das Telegraphiren versteht, und forderte ihn durch Klopfen mit einem Briefbeschwerer, nach dem Morse'schen System, auf, in gleicher Weise die Kombination anzugeben. Der Eingesperrte begriff und antwortete und war halb wieder in Freiheit gesetzt.

„Crafters Club“ nennt sich eine Gesellschaft, die sich in Madison, Wis., zusammengesetzt hat. Mitglieder des Clubs sind Frl. Nina Johnson und alle Mitglieder der Delta Sororität, ferner Dr. Harper, Präsident der staatlichen Gesundheitsbehörde, und verschiedene Pflegerinnen des städtischen Hospitals, welche an dem „Stingrasping“ theilhaftig waren, das an Frl. Johnson vollzogen wurde. Die junge Dame hatte sich im chemischen Laboratorium der dortigen Staatsuniversität bei einem Experiment schwer verbrannt, wurde jedoch durch Transferration von Hautstücken anderer Personen gerettet.

Rettung durch's Telephon. Der Farmer Lucien Clofe unternahm von Lae, Wis., sah mit seiner Familie im Wohnzimmer, als ein Feuer im Hause ausbrach. Die Flammen schlugen bereits aus dem Dache, und noch merkte niemand von den Bewohnern des Hauses die drohende Gefahr. William Schulz, ein anderer Farmer, welcher eine halbe Meile entfernt wohnt, sah die Flammen noch rechtzeitig und telephonirte an Clofe, daß sein Haus brenne. Die Familie hatte gerade noch Zeit, sich in Sicherheit zu bringen. Als die Farmer der Nachbarschaft herbeigeeilt kamen, um zu löschen, war das Gebäude bis auf den Grund niedergebrannt.

Merkwürdige Hundereise. Halb verhungert und mit blutenden Füßen kam jüngst ein Jagdhund wieder in der Wohnung seines früheren Herrn, Wm. Horn, in Saborus, Ill., an, die er im Februar d. J. mit der Eisenbahn verlassen hatte. Der Hund war von Louisiana aus in sein früheres Heim zurückgekehrt. Horn hatte den Hund im Februar seinem Freunde, Namens Henry Good, geschenkt, der ihn nach dem Süden mitnahm. Das Thier hatte offenbar Sehnsucht nach seinem früheren Herrn und seinem alten Heim und lief davon. Da der Hund in einem geschlossenen Frachtwagon die Reise nach dem Süden gemacht hatte, wundert man sich, wie er den Weg nach Illinois zurückfinden konnte.

In feurigen Regen. In der Raffinerie der Standard Oil Company zu Port Richmond, Kal., explodirte eine Retorte. Das auf die Explosion folgende Feuer verbreitete sich über einen Flächenraum von acht Aekern und wurde von 1500 Männern eine Stunde lang bekämpft, ehe es gelang, die Flammen unter Kontrolle zu bringen. Die Retorte, in welcher sich die Explosion ereignete, faßte 10,000 Faß. Wie es scheint, fiel ihr Boden heraus, und gleichzeitig trat die Explosion ein, welche das brennende Öl auf einen weiten Umkreis verbreitete. Chef-Clerk Lawrence vom Marine-Departement, welcher gerade an der Retorte vorüberging, gerieth in den feurigen Regen und wurde zu Tode verbrannt. John Granger, ein Thürhüter, erlitt das gleiche Schicksal. Drei andere Personen erlitten schwere Verletzungen.

Schiffbruch auf dem Ohio. Der Dampfer „Virginia“, welcher sich bei sehr stürmischen Wetter auf der Fahrt von Cincinnati nach Pittsburg, Pa., befand, ist Nachts im Ohio River bei Wellsville, O., auf Felsen aufgefahren und untergegangen, nachdem er ein Lad von drei Fuß Länge davongetragen hatte. Er hatte 50 Passagiere an Bord, unter welchen eine Banik ausbrach; es gelang aber der aus 75 Personen bestehenden Besatzung, trotz Finsterniß, Sturm und heftigem Regen, die Passagiere in Rettungsboote zu plazieren und an's Land zu setzen. Sie waren alle nur leicht gekleidet. Sie wurden zuerst nach einem Hotel in Wellsville gebracht und später von dort per Bahn nach Pittsburg befördert. Die „Virginia“ war das größte Paketboot, welches auf dem Ohio fuhr.

Wunderbares Entkommen. Während eines heftigen Sturms wurden in Chicago eine ganze Anzahl Personen von herabfallenden Schilfern und Dachsteinen verletzt und Dutzende von Schauhensternen zerbrochen. Das merkwürdigste Erlebnis hatte während des Sturmes aber Samuel Holland, ein Hochbahn-Kondukteur. Er sah auf dem Dach eines Frachtwaggon der Metropolitan-Hochbahn, als das Dach von dem Sturm abgehoben und durch die Luft getragen wurde. Es flog in horizontaler Richtung dahin, und Holland blieb darauf sitzen, bis das Dach 100 Fuß weiter verhältnißmäßig leicht auf der Straße landete. Holland erlitt nicht die geringsten Verletzungen.

Selbst für Wanzgen zu schlecht. In einem Berichte, den Charles F. Howard, der Präsident der Staats-Gefängnis-Kommission von New York, der letzteren über eine von ihm vorgenommene Inspektion des Polizeihauptquartiers in Duntirk, N. Y., erstattet hat, spricht er sich über die dortige Zelle für männliche Arrestanten in folgender drastischer Weise aus: „Eine gute, gesunde Wanze würde, nachdem sie einen Blick in die Zelle geworfen, sich sicherlich mit Witzchen abgeben.“ Weiterzu, sagt er, wird dort aus Furcht vor Ungezieferei nicht gebraucht. Das Polizeigebäude hat nur einen Ausgang, und in Falle eines Feuers wären alle darin Befindlichen verloren.

Blutiges Ende eines Kartenspiels. In Chicago geriet Joseph Haad und sein alter Freund, der 61jährige M. Hestermann, in dessen Hause er seit 20 Jahren wohnte, an einem Abend beim Kartenspiel in heftigen Streit. Hestermann, in sinnloser Wuth, holte einen Revolver aus dem Nebenzimmer und schoß seinen Freund nieder. Angesichts der vollbrachten That gerieth der Mann in Verzweiflung und schoß sich eine Kugel vor den Kopf. Hestermanns Sohn, der auf den Anruf der Schiffe herbeieilte, fand beide tot am Boden liegen. Auf dem Tische lagen noch verstreut die Spielkarten, die den verhängnißvollen Streit verursacht hatten.

Bekehrte, thierfreundliche Dame. Die junge Lehrerin Catharine Rogers von Norfolk, Neb., bemerkte ein Pferd auf einem Bahngleise, das mit einem Fuß zwischen zwei zusammenlaufende Schienen festgerathen war, während ein Zug auf den Schienen heranbrause. Nach entschlossenem Liefe dem Zug direkt entgegen und brachte durch Schwerten mit ihrem Regenschirm den Zug zum Stehen, gerade rechtzeitig, um das Pferd zu retten.

Spielverbot. Auf Grund einer Ordinar von Mayor Pierce in Red Wing, Minn., mußten alle Einwurfmaschinen aus den Wirtshäusern und Cigarrenläden der Stadt entfernt werden. Die Ordinar richtet sich nicht nur gegen Einwurfmaschinen, sondern auch gegen das Würfeln und sonstige Arten von Spielen. Es befanden sich etwa 200 solcher Maschinen, die meistens von auswärtigen Gesellschaften aufgestellt worden waren, in der Stadt.

Spielhölle von Räubern geplündert. In Ogden, Utah, überfielen Räuber kurz nach Mitternacht eine unter dem Namen „Der weiße Elefant“ bekannte Spielhölle, plünderten das Lokal und entkamen mit ihrer Beute. Vier der Räubten hielten die Spieler und Cruppiers mit ihren Revolvern im Schach, während der Fünfte \$1500 bis \$2000 von den Spielhölle nahm. Etwa 25 Spieler befanden sich in dem Lokal.

Wie kommt es, daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit der rühmter Aerzte getoht haben, dem vernünftigen Einfluß eines einfachen Hausmittels weichen, wie  
forni's  
**Alpenkräuter**  
Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinigkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrzehnt lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.  
Er ist nicht, wie andere Medicinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer.  
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,  
112-118 So. Hoyme Ave., CHICAGO, ILL.

**DIPLOMAT WHISKEY**  
JUST RIGHT.  
Zu haben in allen erstklassigen Wirtshäusern.  
**CLASNER & BARZEN,**  
Distilling and Importing Co.,  
Kansas City, Mo.

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK.**  
Kapital \$100,000.00 • Ueberschuß und Profite \$60,000.00.  
Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.  
Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Gütere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlichst ersucht.  
C. C. Hauke, J. W. Thompson, G. M. Bray, G. F. Bell, J. H. Altier  
Präsident, Vice-Präsident, 2ter Vice-Präs., Kassier, Ass. Kass.

**Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!**  
Das sind die Eigenschaften die man findet in  
**Dick & Bros. Quincy Bier**

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.  
**J. J. KLINGE,** 214 West dritter Straße,  
Grand Island, Nebraska,  
(Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Groß- und Kleingebier in großer oder kleiner Quantitäten für Maß und Fern prompt aus.

**Die Erste National Bank**  
GRAND ISLAND, NEBRASKA.  
Ihnt ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.  
Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.  
S. N. Wolbach, Präsl., J. Reimers Vicepräsl., L. M. Talmage, Kassier.  
S. E. Sinke und P. C. Hanaford, Hülfskassier.

**Der beste Dienst der möglich ist,**  
wird von Allen gewünscht, die ein Telephon besitzen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundenschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, so gut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschließung nachgefragt von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der  
**GRAND ISLAND TELEPHONE CO.**

Besucht die Deutsche Wirtshaus  
— von —  
**CARL NATH,**  
Fremont Bier, alle Sorten Flaschenbier, seine Weine, Liköre und Cigarren.  
Im neuen Windmühl-Gebäude,  
316 W. 3te Straße.

— Jeder einzige Automobil-Eigentümer in den Vereinigten Staaten und auswärts sollte der International Automobile League beitreten. Pamphlet mit Händler-Preisen von Automobiltreifen, und Beitrittsformular wird auf Wunsch geschickt. Home Office, Buffalo, N. Y.

Der älteste Klub der Welt, der Lesefirkel von Rantes, Frankreich, feierte unlängst sein 150-jähriges Jubiläum. Der Klub, der im Jahre 1759 nur über zwei bescheidene Zimmer verfügte, besitzt heute auf dem Plage Ludwigs XVI. einen der schönsten Paläste der Stadt. Der Lesefirkel von Rantes war Vorbildlich für die englischen Klubs.  
**CROUP** stopped in 20 minutes sure with Dr. Shoop's Croup Remedy. One test will surely prove. No vomiting. No distress. A safe and pleasing syrup—50c. Druggists.  
**Unverdaulichkeit.**  
Wagengebilde ist nur ein Symptom und nicht an sich eine Krankheit. Wie halten Stühle, Gähnen und Unverdaulichkeit für wirksame Krankheiten, sie sind aber nur Symptome eines ungesunden Verdauungsorgans—nicht anders.  
Es war viele Zeit, die geübt und in richtiger Weise Dr. Shoop auf die Herstellung des seit so außerordentlich populären Magenmittels Dr. Shoop's Restorative—beachtete. Die direkte Wirkung auf die Magenorgane verhalf Dr. Shoop und seinem Restorative zu diesem Erfolg. Ohne dieses originale und hoch wirksame Mittel hätten sich die dauernde Erfolge nicht erzielen lassen.  
Wegen Magenbeschwerden, Blähungen, Unlust, ablen Würgen und haben Sie gebraucht Dr. Shoop's Restorative—Zubereiten oder kauft—und überzeugt sich selbst, was es thun kann und wird. Wir verkaufen und empfehlen gerne.  
**Dr. Shoop's Restorative.**  
THEO. JESSEN.  
60 YEARS' EXPERIENCE  
**PATENTS**  
TRADE MARKS & DESIGNS  
COPYRIGHTS & C.  
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.  
**Scientific American.**  
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.  
**MUNN & Co** 361 Broadway, New York  
Branch Office, 62 F St., Washington, D. C.